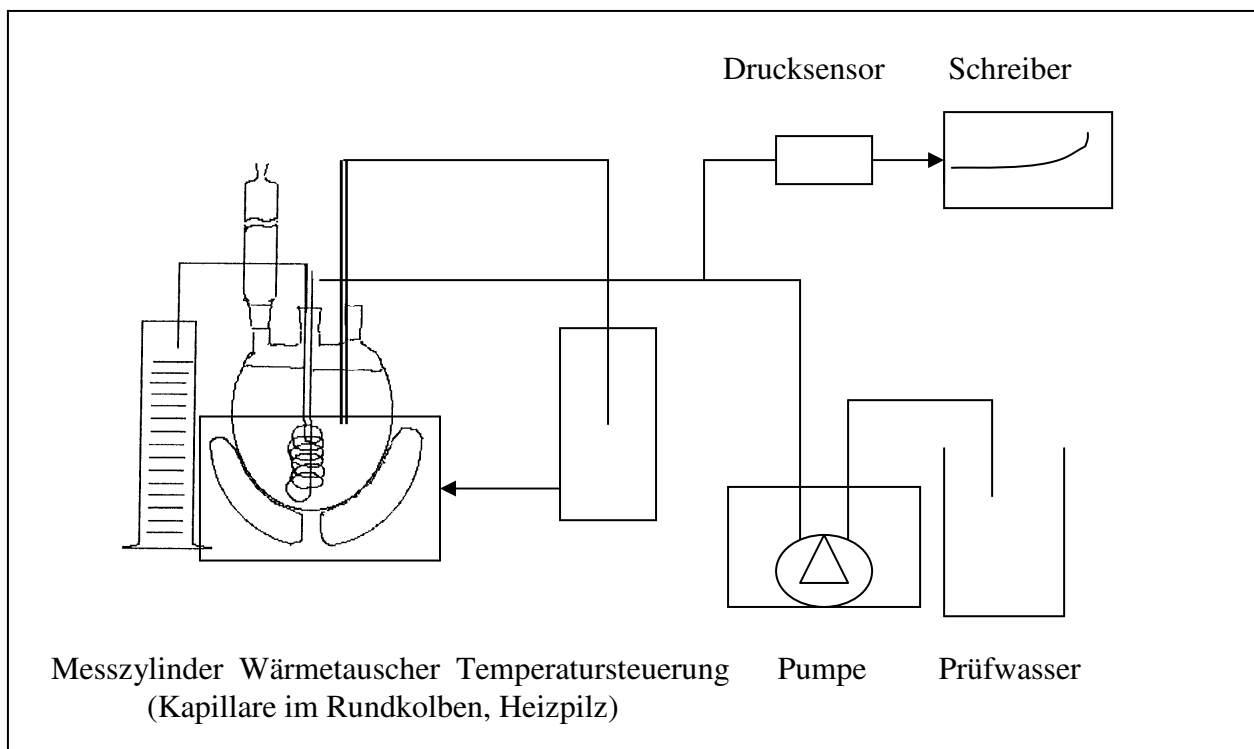


## Kapillartest

Prüfbedingungen: Kapillar-Innendurchmesser 250  $\mu\text{m}$   
 Temperatur des Wärmebades: 97 – 98° C (schwach siedend)  
 Pumpenförderung: 2 mL/min  
 Abschaltung bei einem Druck von 1,6 MPa (Druckspitze)  
 Nach jedem Durchgang wird die Kapillare mit 5 %iger Essigsäure gereinigt und anhand der Druckmessung auf erfolgte Säuberung überprüft.

Prüfwasser : a) unbehandelt direkt nach der Wasseruhr und vor Einbau des Behandlungsgerätes bei zusätzlich anderweitiger Wasserentnahme  
 b) behandeltes Wasser 6 m nach Behandlungsstelle



### Ergebnisse:

Bis zum eingestellten Druckmaximum (Versuchsende) durchgeflossene Wassermengen

a) unbehandelt :	250 ml	225 ml	200 ml
b) behandelt mit SteamKLEAR S 38:	1.300 ml	1.500 ml	> 6.000 ml (abgebrochen wegen Zeitüberschreitung)

### Kommentar:

Ein Behandlungserfolg ist dann gegeben, wenn bis zum Erreichen des eingestellten Druckmaximums (1,6 MPa) das Verhältnis der durch die Kapillare geflossenen Wassermengen „behandelt/unbehandelt“ größer als 1 ist. Für SteamKLEAR ergaben sich in 3 Cyclen Verhältnisse von behandelt: unbehandelt zwischen 5,2 bis >30 .

Bei annähernd gleich bleibenden Durchflussmengen für unbehandeltes Wasser nahm die geleistete Menge bis zum Versuchsende mit SteamKLEAR S 38 innerhalb der Bearbeitungszeit von 8 Tagen zu. Eine Erklärung hierzu ist in einem Gutachten über die Wirkung abgegeben (Anlage 3).